

Bergzeit



Vom regionalen Tourenportal zur führenden Bergsport-plattform in Europa: Die zwanzigjährige Erfolgsgeschichte von Bergzeit ist eng verbunden mit dem digitalen Zeitalter, der Einlagerung und Verwaltung von unzähligen Bergsportprodukten und dem Versand zahlloser Sendungen an bergbegeisterte Kunden. Mit über 1,5 Millionen Besuchern im Monat zählt Bergzeit zu den größten Onlineshops im Bereich Bergsport, Outdoor und Reise. Neben seinem Onlineshop bietet Bergzeit Kunden auch Kurse und Touren sowie ein umfangreiches Magazin für Bergsportler.

Seit 2017 schlägt das Herz von Bergzeit im neuen Verwaltungs- und Logistikgebäude im bayerischen Oberland, am Rande der Alpen. Vom zentralen Distributionszentrum aus beliefert der Online-Händler 500.000 Kunden aus 23 Ländern. Über 40.000 Artikel umfasst das Sortiment.

Das Projekt

Mit dem neuen Lager- und Verwaltungsgebäude in Otterfing hat Bergzeit die Weichen für die Zukunft gestellt. Mit über 50.000 Lagerplätzen werden nicht nur deutlich mehr Outdoor-Produkte als bisher gelagert.

Projektziele

- Effizienzsteigerung im Einlager- und Kommissionierbereich
- Höherer Durchsatz für die Filial- und Endkundenbelieferung

Produkte und Lösungen

- K.Motion WMS X
- K.Motion SDS

Hauptnutzen für den Kunden

- Umfassende Bestands- und Prozesstransparenz
- Erhöhte Flexibilität bei der Auftragsabwicklung
- Zukunftssichere Softwarebasis



Hier sollen in Zukunft auch bis zu 7.000 Pakete am Tag ausgeliefert werden. Die systemseitige Ausstattung des neuen Zentral-lagers erfolgte durch den Logistiksoftwarespezialisten Körper, der das Warehouse Management System K.Motion WMS X zum Einsatz brachte.

Die Lösung

Damit reagiert Bergzeit insbesondere auf die komplexen Anforderungen des Onlinehandels, der hohe Transparenz bei der Warenverfolgung erfordert. Die neue Logistiklandschaft wurde deutlicher auf die wachsenden Versandzahlen des E-Commerce ausgerichtet. Der Neubau sieht fünf Tore mit Überladebrücken, eine dreigeschossige Bühnenanlage und das Kleinteilelager mit 56.000 Lagerplätzen vor. Ein manuelles Hochregallager stellt zusätzlich 750 Palettenplätze bereit.

Auf multifunktionelle Weise unterstützt die Softwarebasis die Bestands- und Auftragsverwaltung, die Ein- und Auslagerung und den Versand an Kunden aus aller Welt. Dabei unterstützt die Lagerverwaltungslösung bereits im Wareneingangsprozess flexible Abläufe, beispielsweise dadurch, dass Waren für eine Vereinzelung auf Stückbasis bearbeitet werden.

Im Rahmen der Auftragsverwaltung sieht die Batch-bildung bei der Planung und Steuerung die Berücksichtigung diverser Parameter für die jeweiligen Batches vor (Abstellplatz, Sortierung, Zahl der Aufträge im Batch, anschließende Kommissionierstrategie). Dabei unterstützt das Warehouse Management System auch die Umsetzung differenzierter Kommissionierstrategien, wie etwa Steuerungskomponenten für die Single bzw. Multi-Order-Kommissionierung (inklusive der anschließenden Sortierung per Put-to-Light). Doch bewältigt das System nicht nur die wachsende Zahl an Onlinebestellungen, sondern auch die Belieferung der Filialen in Großhartpenning (Holzkirchen) und Moosrain (Gmund), die in nahegelegener Umgebung zum Firmensitz betrieben werden.

Bei Versandprozessen, die von kleinen Einzelbestellungen bis zu umfassenden Nachschubaufträgen reichen können, sind in vielen Fällen umfassendere Systemfeatures gefragt.



Daher setzt Bergzeit außerdem auf K.Motion SDS (Shipping & Dispatch System), ein Add-on der Körper Logistics Suite, das zusätzliche Funktionalitäten für die Versandabwicklung vereint. Gehen die Waren über eine von drei Förderbahnen auf den Versandweg, unterstützt K.Motion SDS u. a. bei der Übermittlung auftragsrelevanter Daten und dem Etikettendruck. Per Scan werden die Pakete automatisch erfasst und an das Tor des zugeordneten KEP-Dienstleisters befördert.

Im neuen Logistikzentrum hat Körper innerhalb kurzer Zeit eine zentrale Systemplattform geschaffen, über die die gesamte Logistik des Onlinehändlers einheitlich gesteuert werden kann. Dabei zielt Bergzeit vor allem auf verbesserte Reaktionsfähigkeit in Bezug auf veränderte Auftragsstrukturen und marktübliche Mengenschwankungen. Das Warehouse Management System passt sich solchen logistischen Anforderungen flexibel an. Zugleich wird aus dem System heraus vollständige Bestandstransparenz zu den noch vorrätigen Waren geschaffen. Werden kritische Mindestmengen erreicht, stößt das System den Nachschub an. Mit der breiten Funktionsvielfalt des Systems ist Bergzeit auch für kommende Anforderungen bestens gewappnet.

„Während der gesamten Projektphase war das Körper-Team ein verlässlicher Partner. Besonders beim unternehmenskritischen Lagerumzug mit parallelem Go-Live des K.Motion WMS X waren wir eine starke, Seilschaft“, die Lust auf das Erklimmen weiterer Gipfel macht.“

Holger Cecco-Stark, Head of Technical Business Solutions, Bergzeit

